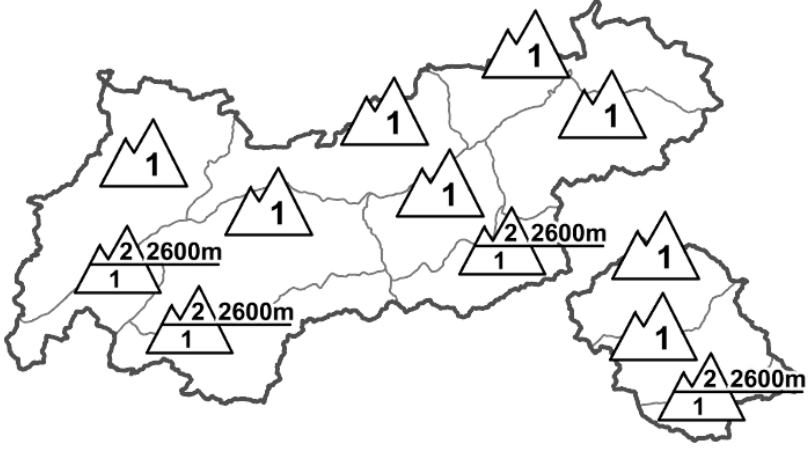






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.01.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet geringe Lawinengefahr, im Bereich des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2600m mäßige Lawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrschen überwiegend günstige Verhältnisse bei geringer Lawinengefahr. Allerdings muss im Bereich des Alpenhauptkammes in Höhenlagen oberhalb etwa 2600m noch eine mäßige Lawinengefahr beachtet werden. Diese begründet sich aus alten Tribschneeanisammlungen, die bei großer Zusatzbelastung, also z.B. durch eine Gruppe von Wintersportlern zum Abgang gebracht werden können. Solche Gefahrenstellen finden sich hauptsächlich im kammnahen, meist schattseitigen Steilgelände.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Unverändert findet man tirolweit eine oberflächlich meist locker aufgebaute Schneedecke, die südseitig jedoch bis in Höhenlagen von etwa 2600m von einem dünnen Harschdeckel geprägt ist. In hochalpinen Lagen ist der Skigenuss des öfteren durch einen Windharschdeckel beeinträchtigt. Aufgrund der kalten Witterung haben sich innerhalb der Schneedecke Spannungen zwar abgebaut, dennoch sind in den schneereicheren Gebieten Tirols vereinzelt noch alte, manchmal auch hart gepresste Tribschneeanisammlungen vorhanden, die auf dem meist locker aufgebauten Schneedeckenfundament abgleiten können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Sicht auf den Bergen wird tagsüber immer diffuser und im Laufe des Tages geraten die höheren Gipfel wegen der absinkenden Wolkendecke in Nebel. Temperatur in 2000m um -6, in 3000m um -12 Grad. Es weht nur schwacher Wind aus den Richtungen Süd bis West.

TENDENZ

Die zu erwartenden Niederschläge von etwa 10cm werden keinen Gefahrenverschärfung mit sich bringen.

Patrick Nairz